



## **ZONTA** **ein modernes Frauen Netzwerk mit traditionsreichen Wurzeln**

### **Area Geschichte Distrikt 27/07**

Aus der Teilung der Area 03 im Jahre 2008 ging die Area 07 mit 13 Clubs hervor. Die Clubs sind in den Bundesländern Niedersachsen mit den ZONTA Clubs Hannover, Hildesheim, Göttingen, Goslar, Goslar St., Barbara, Braunschweig und Salzgitter, Sachsen mit den ZONTA Clubs Leipzig, Leipzig Elster und Dresden und in der deutschen Hauptstadt mit den Clubs Berlin, Berlin 1989 und Berlin Mitte beheimatet.

Die Mitglieder aller ZONTA Clubs der Area 07 sind freundschaftlich miteinander verbunden und setzen sich kreativ und kompetent für die Verwirklichung der ZONTA Ziele ein. Der Blick zurück ist ein Versuch, das unerschrockene und nachhaltige Engagement der Zontians in den vergangenen fast 50 Jahren zu dokumentieren. Mit vielfältigen Aktionen und großartigem Ideenreichtum wurde für die Verbesserung der Situation von Frauen regional und international gefochten und viel bewegt. Mit jedem kleinen Mosaikstein für die Besonderheiten eines jeden Clubs ist ein wunderbares Bild der Area 07 entstanden.

Der **ZONTA Club Berlin**, der älteste Club dieser Area, wurde bereits **1966** gechartert und war die 14. Clubgründung in Deutschland. Die monatlichen Treffen fanden seinerzeit zunächst im privaten Rahmen statt. Neben der finanziellen Unterstützung der internationalen und nationalen Projekte, wurde der schwierige Transport einer „Krankenhaus Matratzen Waschanlage“ von Berlin nach Danzig bewältigt. Diese besondere Herausforderung gelang nur durch die intensive Zusammenarbeit der ZONTA Clubs Berlin und Danzig mit der Deutsch – Polnischen Gesellschaft. Es wurden ebenso Serviceprojekte initiiert und junge Studentinnen durch die Teilnahme an den Internationalen Awards unterstützt. Vor allem das Mentoring Programm für Migrantinnen an der Hochschule für Wirtschaft und Recht und die Zusammenarbeit mit FEMTEC sind sehr erfolgreich. Intensive Verbindungen zu verschiedenen ZONTA Clubs in Europa wurden gepflegt und auf der Convention 1976 in Boston erhielt der Club die Auszeichnung „One World Club“. Höhepunkte waren darüber hinaus die Besuche von Internationalen Präsidentinnen, so Harriet Yeckel aus USA, France de la Chaise Mutin – Paris, Sonja Renfer – Zürich, Folake Solanke – Nigeria und Marie Ellen Bittner – USA.

1973 wurde der **ZONTA Club Hannover** mit 37 Mitgliedern in die ZONTA Familie aufgenommen. In der Zeit von 1980 bis 1988 organisierte der Club gemeinsam mit dem Soroptimist-Club Hannover unter großem persönlichem Einsatz zahlreiche kulturelle und gesellschaftliche Aktivitäten für Aussiedler. Im Jahr 2006 wurde der Uni-Förderpreis installiert, der mit 2.000 Euro dotiert ist und alle zwei Jahre an Nachwuchswissenschaftlerinnen naturwissenschaftlicher und technischer Fächer der Leibniz Universität Hannover verliehen wird. Die Studentinnen müssen herausragende Leistungen im Studium gezeigt haben und sich außerdem in überdurchschnittlichem Umfang gesellschaftlich engagieren. Der ZONTA Club Hannover richtete im August 1988 eine Europa-Woche aus, zu der 22 Zontians aus europäischen Ländern eine Woche zu Gast waren und Hannover und Umgebung bei zahlreichen Führungen kennenlernten.

Als ein an der damaligen innerdeutschen Grenze gelegener Club wurde der **ZONTA Club Goslar 1975** vom Patenclub Hannover als zweiter Club in Niedersachsen gegründet und ist auf derzeit 43 Mitglieder im Alter zwischen 37 und 92 Jahren angewachsen. Die Mitglieder nahmen sich über lange Jahre der mit der Mauer verbundenen Probleme an. Sie versandten in großem Stil Pakete in die DDR und unterstützten u.a. das Lutherstift Frankfurt an der Oder. Absoluter Schwerpunkt aber war 30 Jahre lang die Hilfe für das Grenzdurchgangslager Friedland. Insgesamt vier Mal wurde "Friedland" von allen deutschen Clubs zum gemeinsamen Service Projekt Deutschland auserkoren. Die Kontakte eines langjährigen Mitglieds des ZONTA Clubs Goslar ermöglichten ein über mehr als ein Jahrzehnt laufendes internationales Hilfsprojekt. Insgesamt flossen vom ZONTA Club Goslar über 70.000 DM sowie ein großes Maß an Sachspenden in begleiteten LKW-Transporten nach Rumänien. Ein anderes Mitglied des Clubs war als Präsidentin des Weltärztinnenbundes aktiv und wirkte im Vorstand des deutschen Frauenrates mit. In einigen afrikanischen Hauptstädten regte sie die Gründung von ZONTA Clubs an. Als Club einer alten Kaiserstadt fühlen sich die Goslarer Zontians dem historischen Erbe besonders verpflichtet. Das „Füreinander-Einstehen“ der Bergleute prägt auch heute noch die Clubmitglieder. Aus eben diesem freundschaftlichen Miteinander erwachsen Synergien, die wiederum den Serviceprojekten des ZONTA Clubs Goslar zugute kommen.

Der **Braunschweiger ZONTA Club**, der **1987** vom ZONTA Club Hannover gechartert wurde, lud im Herbst 1991, bereits wenige Jahre nach der Gründung zum ersten großen Benefizkonzert mit der mittlerweile international bekannten Pianistin Ragna Schirmer ein. Seit 2003 ist der Club einem anderen Künstler verbunden, Georg Renz, dessen Konzerte am jeweils ersten Sonntag im November in Braunschweig „Kult“ geworden sind. Große Resonanz fanden die Wochenendangebote des Clubs zur Ausstellung über Heinrich den Löwen und zur Expo 2000 in Hannover. Zur Expo 2000 gab es auch ein gemeinsames Projekt aller deutschen Zonta Clubs in St. Petersburg, an dem der ZONTA Club Braunschweig sich beteiligt hat. Die sehr gute und bewährte Zusammenarbeit mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und der TU Braunschweig ermöglicht es, qualifizierte junge Wissenschaftlerinnen zu finden, an die der ZONTA Club Braunschweig regelmäßig den Amelia Earhart-Preis verleiht. 2006 und 2013 waren die Preisträgerinnen Michaela Herr und Bianca Gursky zusätzlich auf internationaler Ebene erfolgreich.

Der **ZONTA Club Salzgitter** wurde im Juni **1992** mit 20 Mitgliedern vom SOM Club Braunschweig gechartert. Mit viel Elan, Ernsthaftigkeit und Engagement nahm sich der junge Club sowohl internationaler Aufgaben als auch regionaler Probleme an. So wird seit 2008 über „Pro Familia“ eine Familienhebamme durchgehend finanziert, die minderjährigen Müttern beisteht und sie längerfristig betreut. Es gibt eine ganze Reihe von Frauen, deren ehrenamtliches Engagement die Stadt und das Leben in ihr in sozialer oder kultureller Hinsicht bereichert, die aber unerkant bleiben. Daher kreierte der ZONTA Club Salzgitter einen eigenen Preis und zeichnet seither im Wechsel mit einem Fachhochschulpreis „Die Frau, die uns auffiel..“ aus. Für diese kreativen Preise sprach der Distrikt dem ZONTA Club Salzgitter 2001 einen „recognition award“ aus. Zur Tradition ausgewachsen hat sich das Gabelfrühstück mit Jazz im Foyer der FH Calbecht, das seit 1997 alljährlich sonntags zum Internationalen Frauentag stattfindet.

Mit dem Mauerfall begegneten sich erstmals nach 40 Jahren wieder Frauen aus West und Ost. Anfang der Neunziger Jahre vergrößerten weitere Clubs in den neuen Bundesländern die ZONTA Familie. **1993** kamen die **ZONTA Clubs Dresden und Leipzig** dazu. Die Benefizbälle und –Konzerte bereicherten das Stadtgeschehen in Leipzig und machten auf das in der Region neue Netzwerk aufmerksam. Die Förderung begabter, aber mittelloser Musikstudentinnen, prägten die Serviceleistungen.

Durch die Initiative eines langjährigen Berliner ZONTA Mitglieds entstand **1992** der erste deutsche Club, der Frauen aus Ost- und Westdeutschland im **ZONTA Club Berlin 1989** zusammenführte. Der Name stand und steht noch immer für einen hohen Anspruch. Er

erwies sich als glückliche und gute Wahl und ermöglichte den Einblick in die Lebens- und Arbeitswelt, das politische Umfeld und die Schwierigkeiten ostdeutscher Frauen und trug so zur Verständigung und zum menschlichen Umgang miteinander bei. Ein großes Ereignis war die „5th District 27 Conference“ im September 2003, die verantwortlich vom ZONTA Club Berlin 1989 ausgerichtet wurde. Femtec.–Promoting Talents ist ein seit 2004 gefördertes Projekt der Femtec. Hochschulkarrierezentrum für Frauen Berlin GmbH, das im Zusammenwirken mit dem Femtec. Career Building-Programm studierenden jungen Frauen notwendige Forschungs- und Praktika-Reisen ermöglicht. Damit steht der ZONTA Club Berlin 1989 mitten im Netzwerk zur Förderung von jungen Frauen in Naturwissenschaft und Technik und wirkt mit an der Weiterentwicklung von Berufsmöglichkeiten und Perspektiven für Frauen in Führungspositionen. Seit 2003 engagieren sich die Zontians des Clubs ebenso für obdachlose Frauen in Berlin im Rahmen des Projekts Eva's Haltestelle. Frauenraum ist ein weiteres neues Förderprojekt, das der ZONTA Zielsetzung ZONTA says NO folgt und die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen zum weltweiten Ziel ernannt hat.

Auf Betreiben des ZONTA Clubs Goslar wurde im Jahr **1999** der **ZONTA Club Göttingen** gegründet, deren 29 Mitglieder für ihre Projekte eine jährliche Tombola beim Reitturnier in Nörten-Hardenberg ausrichten, einen Jazz-Frühshoppen und seit 2009 ein jährliches Golfturnier veranstalten. Im Rahmen der Verleihung des Göttinger ZONTA Preises für Frauen in Wissenschaft und Forschung wurde 2007 eine Nachwuchsforscherin der Physik zu ihrer Arbeit zur „Seide von Spinnen geehrt“. Mit Violence against Women haben die Göttinger Zontians 2008 den 3. Preis einer Ausschreibung vom Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe gewonnen.

Mit der Charterfeier für den ZONTA Club **Goslar St. Barbara** im Mai **2003** wurde ein weiterer ZONTA Club in der Harzregion in das internationale Netzwerk aufgenommen. In jedem Jahr stiftet dieser Club beim Landeswettbewerb „Jugend forscht“ einen Preis für den wissenschaftlichen weiblichen Nachwuchs. Besonders stolz sind die Mitglieder auf die JMK Preisträgerin 2012, Suzan Erbil, die Siegerin im Distrikt 27 wurde und einen der zwölf internationalen Preise gewonnen hat. Seit Bestehen des Clubs wird regelmäßig ein ZONTA Preis in Höhe von 1.000 Euro ausgelobt, zunächst für „Frauen in technischen Berufen“, seit 2006 geht der Preis an „Frauen in künstlerischen Berufen“.

Die Elster wird zwar gerne als Symbol weiblicher Geschwätzigkeit zitiert, aber der Name des zweiten Leipziger ZONTA Clubs leitet sich vom größten der vielen Flüsse ab, die durch die Stadt fließen. Die derzeit 18 Frauen des Charters „**Leipzig-Elster**“, reden bei ihren monatlichen Treffen nicht nur, sie engagieren sich ebenso tatkräftig für die Verwirklichung der ZONTA Ziele. Der ZONTA Club Leipzig-Elster hat sich ganz besonders dem Gedanken sozialer Solidarität verschrieben, indem Frauen, die erfolgreich in der Gesellschaft stehen, Frauen in Not helfen.

Seit Freitag, dem 13. Februar **2004**, einem Glücksdatum für das Hildesheimer Stadt- und Serviceclubleben bereichert der **ZONTA Club Hildesheim** das Hildesheimer Stadtgeschehen. Der Club vergibt regelmäßig den Young Women in Public Affairs Award und ist stolz darauf, dass die örtliche Preisträgerin im Jahr 2011 zusätzlich Distrikt Siegerin wurde. Besonders herauszustellen ist ein vom ZONTA Club Hildesheim zusätzlich kreierter Preis, die „be-merkens-werte Frau“, der im Wechsel mit dem YWPA zweijährlich für Frauen ausgelobt wird, die in der Region großartige Leistungen vollbringen, aber von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen werden. Der mittlerweile auch über Hildesheim hinaus sehr bekannte Adventskalender des Clubs ist ein Magnet in der Öffentlichkeitsarbeit und ein sehr ertragreiches Projekt mit attraktiven Gewinnen. Nicht alltäglich ist auch die jährliche Veranstaltung zum Weltfrauentag. In dem charmanten, nostalgischen Ambiente eines alten Kinos werden in einem verwöhnenden Rahmen frauenrelevante Filme gezeigt. Auch dieses Event ist sehr begehrt und hat sich einen festen Platz in Hildesheim und Umgebung erobert.

Frauen aus Ost und West in der Clubarbeit zu vereinen war auch das erklärte Ziel der bislang letzten Clubgründung in der Area 07, die im April **2004** durch den **ZONTA Club Berlin-Mitte** erfolgte. Ein herausragendes Ereignis war der 20. Jahrestag des Falls der deutsch-deutschen Grenze. In der Hauptstadt gab es die Aktion „Dominostein“, die die ehemalige Berliner Mauer noch einmal symbolisch fallen ließ. Neben Hunderten von Künstlern, Gruppen, Freiwilligen beteiligte sich auch der ZONTA Club Berlin-Mitte mit einem „Mauer-Stein“. Der von Philipp Ganzer (WIZET) bemalte Stein wurde nach der Aktion erfolgreich verkauft und der Erlös kam den Service-Projekten zugute. Der Hauptstadtstatus Berlins ist ein Bonus, den der Club gern im Rahmen seiner Veranstaltungen nutzt. So waren Politikerinnen und Ministerinnen wie Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Elisabeth Scharfenberg, Dr. Ingrid Wagner, Dr. Kristina Schröder und die Journalistinnen Basha Mika , Holde-Barbara Ulrich und Beate Tenfelde bei Veranstaltungen zu Gast und haben damit ihre besondere Wertschätzung gegenüber den langjährigen Bemühungen des ZONTA Netzwerkes um die Verwirklichung der Chancengerechtigkeit für Frauen bekundet.